

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Angaben zum Austausch (Pflicht)	
Name der Gastuniversität: Universidad-Miguel-Hernandez (UMH) Elche	Zeitraum des Aufenthalts: 09/2009 – 06/2010
Studienfächer: Humanmedizin	

Kontaktdaten (freiwillig)	
Name: Martin Seyfried	E-Mail: martin.seyfried@campus.lmu.de

Vorbereitung

Also natürlich gehe ich davon aus, dass ihr bereits angenommen wurdet als Erasmusstudent daher keine Details zu dem Bewerbungsverfahren.

Erst soll gesagt sein: Die Haupt-Uni ist zwar in Elche, ‚man‘ ist aber in Alicante. Elche ist ein nettes Städtchen im Hinterland, genau eine Eintagesreise wert (Es gibt dort mehr Palmen als Einwohner >200 000...)



F) Hospital general
Alicante

**B) Hospital San Juan
+ Medizinische
Fakultät (hier seid
ihr)**

H) Universidad Alicante
(hat im Prinzip nichts
mit euch zu tun)

A) Hauptgebäude UMH

Prinzipiell ist relativ wenig Vorbereitung nötig, da das meiste doch erst vor Ort geregelt werden kann und das, was man in Deutschland schon organisieren könnte, wird sich doch in Spanien ändern.

Man sollte schauen, dass man für die ersten Tage eine Unterkunft findet, (www.couchsurfing.com, www.hostelworld.com) jedoch keine Knebelverträge schon in Deutschland zusagt oder gar unterschreibt, da meistens eine Kündigungsfrist von 2-3 Monaten (klingt normal, in Spanien sind es aber normal 2 Wochen !!!) einzuhalten ist - auch wenn Wohnung (Schimmel, Kakerlaken), Mitbewohner, Lage (du landest plötzlich im idyllischen Vorort, das jedoch abgeschnitten von Stadt und dem Leben ist) nicht nach deinen Vorstellungen waren.

Es ist zu empfehlen circa 3 Wochen vor Semesterstart (bzw. zum Start des Sprachkurses) in Alicante angekommen sein, zwecks einleben und Sprachkurs. Es ist nicht nur sehr zu empfehlen diesen Sprachkurs, der 3 Wochen vor dem Semester („Cursos“) startet (*näheres hier www.umh.es -> internacional -> cursos de idiomas*), zu machen, sondern auch für ersten Prüfungen unentbehrlich ist sofern man nicht schon fließend spanisch spricht. !!! die ersten Prüfungen sind Anfang November.

Anmeldeverfahren an der Gasthochschule

Ende Mai erhielt ich die erste Email von Alfredo Pellín García aus dem *Oficina de Movilidad* in Elche. An ihn könnt ihr ohne Weiteres eure Fragen richten. (apellin@umh.es). Er ist sehr hilfsbereit und antwortet zumeist schnell. Er bat mich, das Learning Agreement, das ausgefüllte und von der LMU unterschriebene Anmeldeformular für die UMH, eine Kopie meines Personalausweises/Passes, ein Passbild, eine Kopie meiner Krankenversicherung (Auf Nachfrage ließ meine Versicherung mich wissen, dass sie einen Studiums-Auslandsaufenthalt innerhalb Europas abdeckt. Also erkundigt euch!) und meine Erasmusannahme durch die LMU per Post zu schicken.

Wenn dann mal etwas im Wust der Bürokratie länger dauert als erwartet oder von euch erhofft (Ende Juni also z.B. wie in meinem Fall immer noch keine endgültige Zusage der UMH in euer Postfach geflattert ist), verzweifelt nicht! Das ist Spanien und alles wird gut. Gewöhnt euch schon mal an das Wort „*tranquilo*“!

Unterkunft

Wie gesagt versucht das in Alicante zu erledigen, es ist sehr (!) einfach, es gibt keine Kündigungsfrist von 3 Monaten oder große „Bewerbungsgespräche“. Mitbewohner kommen und gehen; 2 Wochen Kündigungsfrist ist normal - Ich hatte Mitbewohner, die waren mal einen, mal sieben, mal zwei Monate in meiner Wohnung...

Es gibt zwei Internetseiten die euch sehr hilfreich sein können:

www.loquo.es

www.easypiso.es

und natürlich gibt es auch in Spanien schwarze Bretter ☺, auf welchen man Wohnungsangebote findet....

Man zahlt 150 bis 220 Euro („*mas gastos*“ = plus Nebenkosten [20€], „*luz + agua*“ = Strom und Wasser, Heizkosten entfallen da meist keine Heizung vorhanden). Und man zahlt eine Kautions (*fianza*) von einer Monatsmiete. [nur als Relation: Ich zahlte 150 Euro für 20 m² in 4er-WG, möbliert mit Küche und Balkon, 5 min von der Altstadt (Barrio), nahe Plaza de los luceros – war ein topp Angebot, findet man aber definitiv nur Vorort.]

Studium

Das Medizinstudium ist wie hier auf 6 Jahre angelegt. Unterteilt ist es nicht in 12 Semester sondern in 6 „Cursos“ (also 2 Semester werden zu einem curso zusammengefasst). Daher gibt es auch keine Wintersemesterferien, ein Curso geht in der Regel von Ende September bis Ende Juni durch.

Alle Nachholklausuren sind auf Mitte September angesetzt (im Nov. 2010 nicht bestanden, heißt im September 2011 nachholen..) d.h. wenn man durch viele „Exámenes“ durchfällt, könnte dies nicht nur wegen der zeitlichen Versetzung ein großes Problem werden...

Die Universität UMH ist in 4 Campus eingeteilt, wobei als Medizinstudent wird euch im Prinzip nur der in „**Sant Juan de Alicante**“ interessieren, 15 km im Norden von Alicante. Bus Nummer 23 fährt dort hin – nicht verwechseln mit „San Juan Playa“ das befindet sich knappe 5 km von der medizinischen Fakultät entfernt.

Nebenbei sei gesagt: Ihr habt **nichts** mit der Universidad de Alicante (=UA) in „San Vicente“ zu tun, leider entfällt daher für uns UMH-Studierende auch das breite Sportangebot der UA.

Kurse

Es gibt drei Krankenhäuser in denen Praktika absolviert werden, Hospital de Elche (nur mit Zug erreichbar – 35min), Hospital general de Alicante (rote Busse 1,3,4 – 10min) und Hospital de San Juan (blauer Bus 23 ; 25min) – Minutenangabe von Innenstadt (Alfonso de Sabio)

Normalerweise sollte die Praktikavergabe über das Internet laufen, wobei dass seit 3 Jahren noch nie so wirklich funktioniert hat. Wir mussten uns an drei verschiedenen Terminen in der Uni in eine Liste eintragen (um 8 Uhr hat das Büro geöffnet, ab 6 Uhr waren Studenten da, also falls ihr zu den Glücklichen gehört: Früh erscheinen um Krankenhaus und die passende Zeit wählen zu können.)

Kurse können ohne weiteres noch nach Ankunft, bis Ende Oktober, abgewählt und/oder hinzugefügt werden (und darüber hinaus auch noch um einiges länger - sofern die Vorlesungen noch nicht angefangen haben; und man nett nachfragt)

Praktika finden prinzipiell morgens von 8-12 Uhr satt. (Sind aber im Prinzip keine Praktika, da nicht wirklich viel praktisch gemacht wird – sehe und staune !)

Vorlesungen werden Nachmittags gehalten.

Seminare gibt es in dem Sinn nicht.

Meine Kurse:

Psychiatrie – Psiquitría : Praktikum in San Juan. Zu empfehlen. Gut durchplant und nette Profs. & Docs. Jedoch schwierige Prüfung

Dermatologie - Dermatología: Praktikum in Alicante. Auch gut, jedoch effektiv wenig praktisch unternommen, der Chef – (Dr. Botella) ist ein etwas „schwieriger“ und genauer Geselle, ihr werdet sehen. Das Einführungsseminar ist zum Blamieren aller Studenten gedacht, wie unwissend sie doch alle sind, jedoch sehr amüsant.

Geriatric Geriatria: Praktikum in San Blas. Sehr zu empfehlen. Entspannt, und er liebt deutsche Studenten – mündliche Prüfung.

Notfallmedizin – Medicina de Urgencias: Praktikum in SJ. Gut und nicht zu schwer für Nicht-Hispanisten.

HNO – Otorhino: Praktikum in Alicante. Mäßig bis gut. Schwierig da es die aller erste Prüfung ist und die Fragen vom Spanischen her anspruchsvoll sind/waren. (Anfang November)

Oftalmología: Anspruchsvoll, mäßig bis gut. Jedoch Vorlesungspflicht mit 5 Abfrageterminen während der Vorlesungen (!!!) . Prüfung mittel eher schwer.

Neurocirugía: Praktikum in Alicante. Mäßig bis gut. Prüfung schriftlich, mittelschwer.

Prinzipiell ist alles gut zu schaffen, die Sprache stellt zwar eine Hürde dar, aber eine überwindbare.

Gelernt wird übrigens nur mit „Apuntos“ (Vorlesungsprotokolle) die in dem Copyshop in der Uni käuflich zu erwerben sind. Bücher werden selten zur Hand genommen.

Sprachkurse:

(näheres hier www.umh.es -> *internacional* -> *cursos de idiomas*)

Es gibt ein Vorbereitungskurs der UMH der sehr zu empfehlen ist. 3 Wochen Intensivkurs, täglich erscheinen ist notwendig. Eingeteilt ist er in Anfänger und Fortgeschrittene.

Kosten: 120 Euro,

bei 80 % Anwesenheit Geld-Zurückgarantie, es sei denn, es gibt eine weitere Wirtschaftskrise (wie in meinem Jahr) dann behält die Uni das Geld ☹.

Es werden auch Semesterkurse angeboten, der Kurs ist einmal die Woche. Kosten: s.o.

Die Sprachlehrer, Ramón und Marie-Luisa, sind sehr nett und sehr zu empfehlen, auch wenn Marie-Luisa um einiges anspruchsvoller ist und das Niveau immer höher setzt, als wir Studenten es eigentlich vertragen würden.

Bei Fragen zum Sprachkurs könnt ihr euch jederzeit an Ursula Kress (ursula.kress@umh.es), eine in Spanien lebende Deutsche, wenden.

Leben in der Gaststadt / Freizeit

Alicante ist ein nettes kleines Städtchen mit durchweg sommerlichen Temperaturen - außer im Januar und Februar kann es nachts schon mal auf 3 Grad abkühlen, Minusgrade sind aber nahezu unmöglich. ☺

Es gibt den im Sommer überlaufenen Stadtstrand „Playa Postiguet“ - außerhalb der Hochsaison jedoch durchaus wert zu besuchen. Schöner sind „Playa San Juan“ im Norden, „Playa de Santa Pola“, „Arenales del Sol“ im Süden.

Alicante befindet sich in einer sehr trockenen Region, die Umgebung kann, abgesehen von den Orangen- und Zitronenbäumen, Steppenartig wirken – Stein und Busch. Allerdings ist es ein sehr guter Standort um zu Reisen, Ryanair macht es möglich in jegliche Ecke von Spanien für ein Appel und ein Ei zu fliegen.

Gleichzeitig wird die Provinz als eine der besten Kletter- und Boulding-Gegenden von Europa bezeichnet.

Renfe (DieBahn in Spanien) bietet bis zu zwei Wochen vor Reiseternin sehr billige „Web-Tarife“ an – z.B. 17 € nach Madrid, 5 Stunden fahrt....

Reiseziele in naher Umgebung sind:

- Fuentes de Algar
- Cabo del gata (etwas weiter)
- Calpe mit dem “Penon de Ifnac“

- Altea (die weiße Stadt)
- Sierra de Espuna (National Park)
- El Puig Campana (höchster Berg (1400m) in der Nähe)
- Benidorm (sehr hässliche Wolkenkratzer-Hotel-Siedlung, so hässlich, dass man es schon wieder gesehen haben muss...) es gibt dort einen sehr amüsanten Wasserpark

Fiestas importantes:

- Santa Faz (April)
- Las Fallas (März, Valencia)
- Las Hogueras (Juni, Alicante)
- Pamplona (Stierrennen in den Straßen)
- La Tomatina (August, *Buñol* -Ost-Spanien, Tomatenschlacht)
- La Senda de Poeta (Wanderung)

Alles weitere werdet ihr wohl am bestens selbst herausfinden....

Das „Centro 14“ ist das Kulturzentrum in Alicante. Es bietet dutzende Kurse und Möglichkeiten an, sich kulturell und freizeitechnisch auszuleben (Capoeira, Sport, Salsa, Baile, Kochen, Fotografie, Yoga, Zeichnen....) die Programmliste ist im Internet zu finden oder liegt in gedruckter Version in der Tourristinfo aus.

Wichtige und interessante Links

www.alacalle.es (sehr guter Veranstaltungskalender – Kino, Theater, Konzerte, Fiestas,)
www.peliculasyonkis.es (freie spanische filme)
www.dele.org
www.edreams.es (billige Flüge)
www.doyouspain.com (billigstes Autoverleih-Vergleich)
www.recordcar.es (Autoverleih)

Lebenshaltungskosten

Wohnen: 150-250 Euro

Essen: billiger als in Deutschland (vor allem Meeresfrüchte 1kg gambas 5 €, Dorade 6€/kg)

Feiern: Eintritt billiger, Bier: billiger, weil viele Happy Hours (DesDen als bar soll nur ein Stichwort sein)

Autoverleih: Billiger - 3 Tage in Nebensaison 39 Euro (natürlich nicht pro Person....)

Public Transport: Billiger

Persönliches Fazit

Ich würde sagen, es ist eine der besten Städte um einen Erasmusjahr zu verbringen. Billig - Gute Infrastruktur (Memmingen-Alicante = Return 24 €) – nette Leute – sehr klares spanisch (im Gegensatz zu Granada oder gar Sevilla – Strand & Meer & Sonne (das macht was her, wenn es mal 40 Grad im Schatten hat...! Offiziell hat Alicante glaube ich 19 Regentage im Jahr, weniger als bei uns in einem netten Aprilmonat) - Gut, die Stadt ist wirklich nicht die schönste - und nicht die größte, aber dafür ist alles zu Fuß zu erreichen (also gibt man kein Geld für Taxi/ Bus aus)

Das Studium war auch auf hohem Niveau, jedoch gewöhnungsbedürftig in der Organisation – wobei das wohl an Spanien und nicht an der UMH liegt... ☺

Im Großen und Ganzen, hat's mir sehr gut gefallen und ich kann es nur weiterempfehlen !